

Wie wappnet München sich gegen die Hitze?

Welche Maßnahmen sind
bis 2030 fest geplant in
der Maxvorstadt?

Handeln ist
angesagt

Wien

Raus aus dem Asphalt

- 2021 bis 2025 100 Millionen Euro
- 85.488 m² neue Begrünung allein im Straßenraum und auf Plätzen
- 344 Raus aus dem Asphalt-Projekte in allen 23 Bezirken
- 3.316 neue Bäume entlang von Straßen und Plätzen
- 2.745 neue Sitzgelegenheiten
- 1.952 m² neue Wasserspiele

<https://wienwirdwow.at/raus-aus-dem-asphalt/>



München

Klimaresilientes München 2030/50

17. TOP - Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der Klimaanpassung in München

Sitzungsvorlage 20-26 / V 15584

Referent*in: Berufsm. StRin Kugler

Typ: Beschlussvorlage VB

StR-Antrag 20-26 / A 03239

StR-Antrag 20-26 / A 04083

StR-Antrag 20-26 / A 05553

StR-Antrag 20-26 / A 05630

StR-Antrag 20-26 / A 05706

Beschluss.pdf (47 KB)

[> Entscheidung](#)

Konkretisierung
Ziele & Visionen

<https://risi.muenchen.de/risi/sitzung/detail/8433915/tagesordnung/oeffentlich?topid=9099064&dokument=v9171435>

Die Referate werden gebeten zu prüfen und anzustreben

Klimaresilientes München 2030: Ziel 4

Das Potential für Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen insbesondere im öffentlichen Bereich wird vollumfänglich ausgeschöpft. Im öffentlichen Raum (Straßen, Platzbereiche) wird eine Baumkronenüberschirmung von 30 % mit klimaresilienten Baumarten angestrebt, wobei der bewährte Standard für Baumgruben in München weiter möglichst einzuhalten ist.

Bäume Wien

entlang von Straßen & Plätzen

2021 – 2025



3.316
erledigt

Bäume München

im gesamten Stadtgebiet

2024 – 2032



3.500*
geplant

Straßenbäume in München 3-30-300-Vision

Christine Kugler, Referentin für Klima- und Umweltschutz*

*„In den Bestandsquartieren verfolgen wir die 3-30-300-Vision:
Jede*r blickt dann auf drei Bäume, die Baumkronenüberschattung in
öffentlichen Bereichen beträgt 30 Prozent und jede*r erreicht
innerhalb von 300 Metern eine Grün- oder Freifläche.“*

Vision

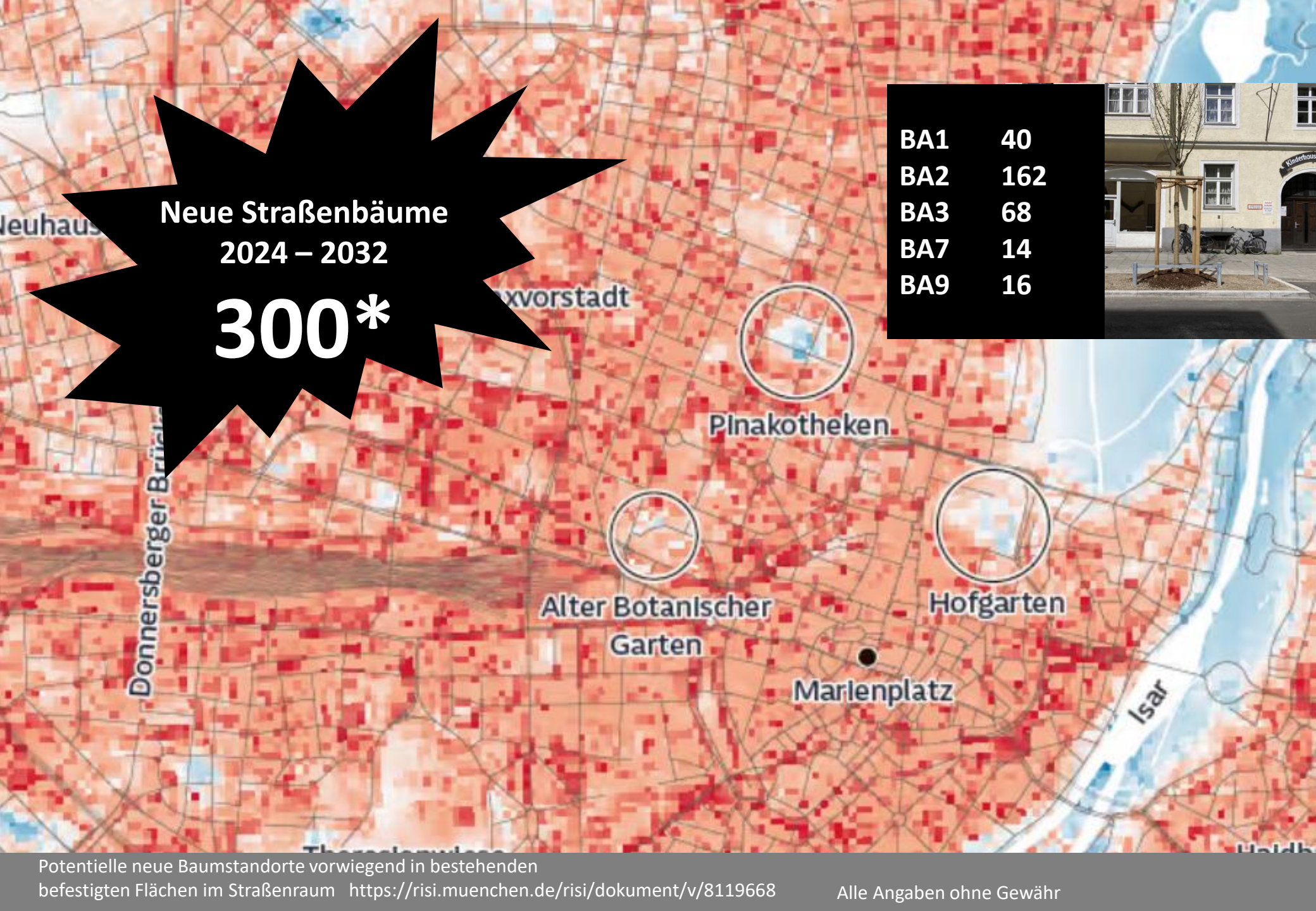


[*Rathaus Umschau 123 / 2025](#)



Neue Straßenbäume
alle Stadtteile*

2024 – 2032
1.580



Neue Straßenbäume
2024 – 2032

300*

BA1	40
BA2	162
BA3	68
BA7	14
BA9	16



Anfrage

Welche Maßnahmen werden in der Maxvorstadt BA3 von der Stadt München bis 2030 umgesetzt?

Anzahl & Standort

1. Bäume im befestigten Flächen im Straßenraum (neue Standorte, keine Nachpflanzungen)
2. Entsiegelung von Flächen öffentlicher Raum
3. Bäume/Sträucher in Kübeln auf Gehwegen & Plätzen
4. Coole-Zonen öffentlicher Raum
5. Städtische Gebäude Dach- & Fassadenbegrünung
6. Pflanzentröge auf Gehwegen
7. Renaturierung Baumscheiben
8. Begrünung Haltestellen
9. Renaturierung/Neugestaltung Plätze

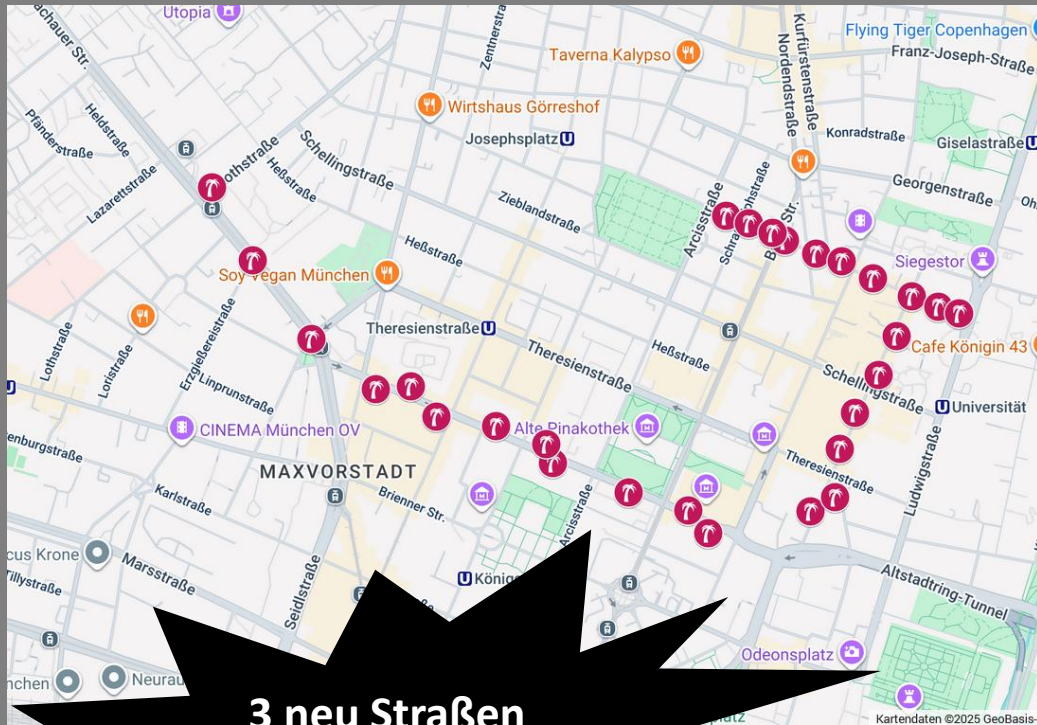
Weitere Fragen

- a. Werden neue Straßenbaum-Lösungen ausprobiert, eingesetzt?
- b. Hat die Stadt München einen Fördertopf „Klimaresilientes München 2030“?
Wenn ja, wie hoch ist die Fördersumme? Wenn nein, warum nicht.

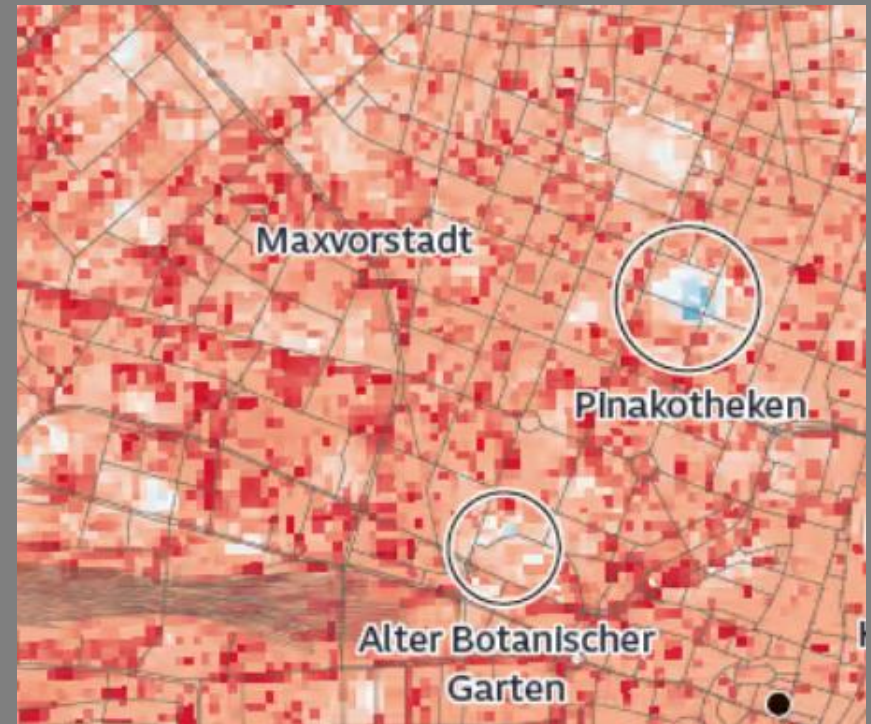
Maxvorstadt 2024 - 2023

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/8119668>

Potentielle neue Baumstandorte vorwiegend in bestehenden befestigten Flächen im Straßenraum



**3 neu Straßen
68 Bäume
Viele Nachpflanzungen**



Alle Angaben ohne Gewähr

Wie viele Bäume werden im Straßenraum gepflanzt?



Wie viele Flächen werden entsiegelt?



Anfrage Maxvorstadt Maßnahmen bis 2023

Wie viele Bäume/Sträucher werden in Kübeln aufgestellt auf Gehwegen oder Plätzen?

Ersatz an Standorten, wo wegen Leitungen nicht gepflanzt werden kann.



Werden auch neue Straßenbaum-Lösungen ausprobiert, eingesetzt?



Zwickauer Modell: Der Baum steht nicht auf dem Fußweg sondern am Rand der Fahrbahn. Die Baumscheibe hat eine Bordsteinumrandung, welche an mehreren Stellen Öffnungen aufweist. Dadurch kann Regenwasser von der Fahrbahn direkt zur Baumscheibe fließen, der Baum kann mehr Wasser aufnehmen. Die Pflanzgrube ist mit speicherfähigem Substrat gefüllt, eine obere Schicht aus Lavalit verlangsamt die Verdunstung.



Regenwasser kann von der
Fahrbahn in die
Baumscheibe fließen

Werden auch neue Straßenbaum-Lösungen ausprobiert, eingesetzt?



Baumrigole: es gibt verschiedene Modelle. Das Grundprinzip besteht in der Kombination aus offener Versickerungsrigole (Mulde oder Tiefbeet), einer Substratschicht und einem Retentionsspeicher. Bei ausbleibendem Regen kann der Baum auf das gespeicherte Wasser zurückgreifen. Die Stadt Leipzig testet derzeit drei Versionen dieses Pflanzmodells an Bäumen in der Kasseler Straße in Gohlis.

Regenwasser kann von der
Fahrbahn in die
Baumscheibe fließen

Werden auch neue Lösungen Straßenbaum ausprobiert, eingesetzt?



Stockholmer Modell: ist das Zukunftsmodell für die „Schwammstadt“, eine sehr große, durchwurzelbare Pflanzgrube, die später komplett mit Straßen, Plätzen oder Gehsteigen überbaut wird. Es können große Wassermengen gespeichert werden. Dadurch wird auch das Kanalsystem der Städte entlastet (Überflutungsvorsorge). Die Investitionskosten sind hoch. Diesem System liegt die Erkenntnis zugrunde, dass es den Bäumen in der Stadt hauptsächlich an Luft im Boden mangelt. Das neue Substrat besteht daher vorwiegend aus großen Steinen (bis zu 150 mm im Durchmesser), die nach dem Verdichten noch jede Menge Hohlräume hinterlassen. Diese Hohlräume werden dann mit einem speziellen „Feinsubstrat“ aufgefüllt.

Werden auch neue Straßenbaum-Lösungen ausprobiert, eingesetzt?



Anfrage Maxvorstadt Maßnahmen bis 2023

Wie viele Coole-Zone werden eingerichtet?



Anfrage Maxvorstadt Maßnahmen bis 2023

Wie viele städtische Gebäude werden begrünt? Dach & Fassade

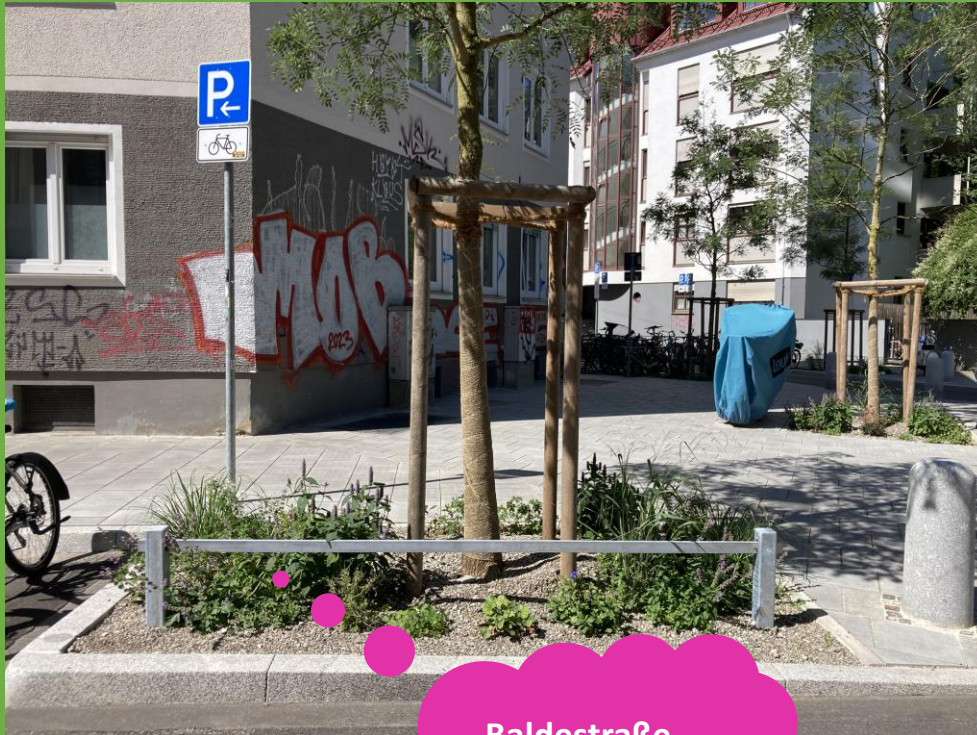


Anfrage Maxvorstadt Maßnahmen bis 2023

Auf wie vielen Gehwegen werden Pflanzentröge aufgestellt?



Wie viele Baumscheiben werden renaturisiert und mit Stauden bepflanzt?



Baldestraße
Baumscheibe
mit Stauden



Anfrage Maxvorstadt Maßnahmen bis 2023

Wie viele Haltestellen werden begrünt?



Anfrage Maxvorstadt Maßnahmen bis 2023

Wie viele kleine Plätze werden umgestaltet?





Grünpaten
in München



Dorothee Haering
www.grünpaten.de